

Sommer-Exkursion 1971 nach Südhessen

D. KORNECK, Wachtberg – Niederbachem

Zur Exkursion der Hessischen Floristen am 11. 7. 1971 kamen 73 Teilnehmer. Vormittags wurden im Hessischen Ried die „Bruderlöcher“ bei Erfelden mit Umgebung sowie der Kornsand bei Geinsheim (Kr. Groß-Gerau) aufgesucht.

An den Hochwasserdämmen blühten u. a. *Peucedanum officinale*, *Cirsium tuberosum*, *Cynanchum vincetoxicum*, *Allium scorodoprasum*; an einer Stelle wurde abgeblühte *Iris spuria* beobachtet.

Im stehenden Wasser der „Bruderlöcher“ blühte *Nymphaea alba*.

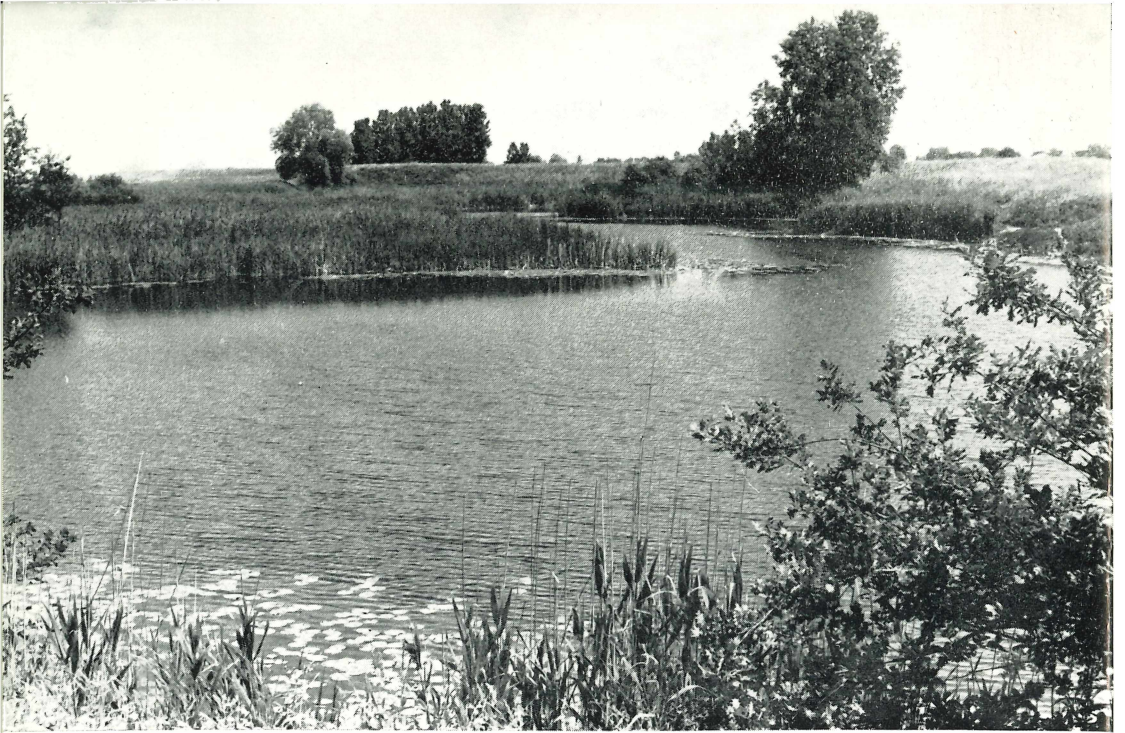
Die verschlickten Mulden sind der Wuchsort zahlreicher bemerkenswerter Arten, u. a. subkontinentaler Stromtalpflanzen des *Cnidion venosi*. Hier sahen die Exkursionsteilnehmer *Juncus alpinus* (zahlreich), *Equisetum variegatum* und *E. x trachyodon*, *Salix repens*, *Epipactis palustris*, *Allium angulosum*, *Gentiana pneumonanthe*, *Genista tinctoria*, *Iris sibirica*, *Viola pumila*, *Scutellaria hastifolia*, *Arabis hirsuta* ssp. *planisiliqua*, *Inula salicina*, *Euphorbia palustris* und *Thalictrum flavum*. Im Großseggenried bzw. an Weidengebüsch blühten *Senecio paludosus* und *Veronica longifolia*, an trockeneren Stellen *Melampyrum cristatum*.

Anschließend erfolgte ein kurzer Abstecher in die Hartholzauwe auf dem NSG „Kühkopf“ bei Stockstadt, wo *Ribes rubrum* fruchtete.

Nachmittags ging es zunächst zum flächenhaften Naturdenkmal „Pfungstädter Düne“ bei Darmstadt-Eberstadt. Hier wurde das auf kalkhaltigem Flugsand vorkommende *Jurineo-Koelerietum glaucae* mit *Koeleria glauca*, *Festuca duvalii*, *Jurinea cyanooides*, *Alyssum montanum* ssp. *gmelinii*, *Silene otites*, *Euphorbia seguieriana*, *Silene otites*, *Fumana procumbens*, *Helianthemum ovatum* var. *fruticans* u. a. besichtigt. Auf ganz offenem Flugsand, z. T. durch mechanische Störung bedingt, fanden sich *Corispermum leptopterum* und *Salsola kali* ssp. *ruthenica*, an aufgeschürften Stellen neben Bahngleisen *Tragus racemosus* mit *Setaria viridis*. Am Dünenhang kommt *Stipa capillata* in wenigen Horsten vor. Auf dem Dünenrücken stockt ein Kiefernforst mit thermophilen Gebüsch- und Saumarten wie *Berberis vulgaris*, *Libanotis montana*, *Cynanchum vincetoxicum* und *Linum perenne*.

Dann wurde der Zwingenberger Steinbruch im Granodiorit der Bruchkante zur Oberrheinebene am Westrand des Odenwaldes besucht. An Gebüschrändern im Steinbruch blühte *Digitalis grandiflora*. An und über dem Steinbruch kommen *Aster linosyris*, *Thesium linophyllum*, *Inula hirta*, *Geranium sanguineum*, *Teucrium scorodonia* u. a. vor. Am Hang im Wald über dem Fußweg zum Melibokus findet sich in einer farnreichen Ausbildung des *Melico-Fagetum* spärlich *Polystichum setiferum*, das sehr unter der Sommerhitze gelitten hatte. Abschließend erläuterte Herr MÜLLER (Traisa) bei Alsbach die Geologie am Westabfall des Odenwaldes zur Bergstraße und Rheinebene.

Abb.: Die von den hessischen Floristen bei ihrer Sommerexkursion aufgesuchten „Bruderlöcher“ sind inzwischen Naturschutzgebiet geworden. Aufn.: Dr. H. KARAFIAT, Institut für Naturschutz, Darmstadt.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Korneck Dieter

Artikel/Article: [Sommer-Exkursion 1971 nach Südhessen 15-16](#)